

# ANNUITÄTENBEIHILFE

## Ansuchen

Einzureichen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wohnbauförderung  
über den **Stadtmagistrat Innsbruck bzw. das Gemeinde(Stadt)amt**

1. Ansuchen       Folgeansuchen

Zahl: WBF-MuAB .....

**Eingangsstempel**  
des Stadtmagistrates Innsbruck, bzw.  
des Stadt-, Markt- oder Gemeindeamtes

**Eingangsstempel**  
der Abteilung Wohnbauförderung

### Förderungswerber / Antragsteller (Empfänger der Beihilfe)

Familienname: ..... Vorname: .....

Wohnadresse  
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Top-Nr.): .....

Geburtsdatum: ..... Telefonnummer: ..... E-Mail Adresse: .....

derzeit monatliches  
ausgeübter Beruf: ..... Nettoeinkommen: EUR .....  selbstständig  nicht selbstständig

Personenstand:     ledig     verheiratet     in eingetragener Partnerschaft lebend     geschieden     verwitwet

Staatsbürgerschaft:     Österreich     sonstige (Angabe des Staates): .....

### Angaben zur Eigentumswohnung / zum Haus

Bezugsdatum der Wohnung: ..... Nutzfläche: ..... m<sup>2</sup>

Anzahl der Räume (Zimmer) der Wohnung: .....  Küche  Bad  WC  Dusche  Speis  Vorraum

Bau- bzw. (bei Eigentumswohnungen) Anschaffungskosten (ohne Grundkosten)      EUR .....

### Finanzierung der Bau- bzw. Anschaffungskosten

a) Eigenmittel und Eigenleistung      EUR .....

b) Wohnbauförderungskredit      EUR .....

c) Wohnbauschek des Landes      EUR .....

d) Kredit der Bausparkasse      EUR .....

e) Kredit sonstiger Bankinstitute      EUR .....

f) Kredit vom Dienstgeber      EUR .....

g) Sonstige Mittel      EUR .....

**Summe aller Finanzierungsmittel** (muss mit der Summe der Bau- / Anschaffungskosten übereinstimmen)      **EUR** .....



## Erklärungen

- Ich verpflichte mich, die Wohnung für die Dauer der Gewährung der Beihilfe regelmäßig zur Befriedigung meines Wohnbedürfnisses zu verwenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Beihilfe nach Maßgabe der Richtlinie über eine Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gewährt wird und für die Zahlung des Wohnungsaufwands zweckgebunden zu verwenden ist.
- Ich verpflichte mich, jeden Umstand, der zu einer Verringerung der Beihilfe oder zu deren Einstellung führen kann (insbesondere eine Änderung des (Familien)Einkommens, der Familiengröße oder einen Wohnungswechsel) innerhalb eines Monats dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung, im Wege über meine Wohnortgemeinde, zu melden.
- Ich erkläre, dass ich im letzten Kalenderjahr außer dem bereits nachgewiesenen Einkommen keine sonstigen (z.B. steuerfreien) in- oder ausländische Einkünfte bezogen habe. Weiters erkläre ich, dass bei unrealistisch erscheinenden Einkommensverhältnissen zumindest die Mindestsätze nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz zur Einkommensberechnung herangezogen werden können. Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass die Abteilung Wohnbauförderung erforderlichenfalls beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber oder sonstigen Stellen Einkünfte über alle Fragen einholen kann, die zur Ermittlung des (Familien)Einkommens notwendig sind.
- Ich erkläre das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich das Land eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und **nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet** werden.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, die im Rahmen der Förderabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt werden.
- Ich verpflichte mich, zu Unrecht empfangene Annuitätenbeihilfen unverzüglich zurückzuzahlen. Über Verlangen des Landes sind die zurückzuzahlenden Beträge mit einem jährlichen Zinssatz zu verzinsen, der 1,75 Prozentpunkte über dem 3-Monats-Euribor, kaufmännisch gerundet auf die zweite Dezimalstelle liegt.

## Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der Förderung(en) auf folgendes Konto

IBAN:

## Unterfertigung durch den Beihilfenempfänger

....., am.....

Unterschrift(en)

## Erforderliche Einreichunterlagen

### Einkommensnachweise (vom Antragsteller und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen)

- Jahreslohnzettel des vorangegangenen Kalenderjahres
- Einkommenssteuerbescheid des letzten veranlagten Kalenderjahres
- Bestätigung über Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld (Karenzgeld), AMS-Beihilfe
- Bestätigung über Unterhalts-/ Alimentationszahlungen (z.B. Kontoauszug)

### sonstige Unterlagen

- vergebürhter Kaufvertrag (in Kopie) - nur bei Erstansuchen
- Kreditbestätigung(en) (Formblatt F65)
- Vorschreibung über Instandhaltungs- und Verwaltungskosten

## Von der Wohnortgemeinde auszufüllen

### Angaben zum Mietobjekt

Katastralgemeinde

Einlagezahl im Grundbuch

Grundstück(e) – Nr. (Gp. bzw. Bp)

**Hinweis:** Der Antrag kann nur bei vollständig ausgefüllten Angaben zum Mietobjekt weiterbearbeitet werden.

### Bestätigung der Angaben im Ansuchen

Die Richtigkeit der vom Beihilfenbezieher (von der Beihilfenbezieherin) gemachten Angaben werden bestätigt.

Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt-, Marktgemeinde, der Stadtmagistrat Innsbruck oder die gemeinnützige Institution dem Land Tirol 20 Prozent des Beihilfenbetrages zu ersetzen.

Allfällige Stellungnahme:

..... , am .....

.....  
Unterschrift des **Bürgermeisters**  
und **Gemeindesiegel**